

Dark Impressions 2 - Inconvenient Ideal

eine DESPA/Diru Shounen-Ai Story

Von abgemeldet

Prolog: Vision Quest

Vier Tage lang war die junge Frau draußen in der Wüste New Mexicos gewesen, dabei hatte sie am vierten Tag eine Vision erhalten die sie recht nachdenklich stimmte. Auf den Weg zurück nach Albuquerque trank sie aus einer Wasserflasche und schaute recht nachdenklich die vorbei streifende Landschaft an, dabei entwich ihr ein leiser Seufzer. Alles was sie in dieser Vision zu sehen bekam war vertraut für sie gewesen und innerlich musste sie erst einmal verarbeiten, dass in ihr die Seele eines Mannes ruhte der vor Jahren erfolgreich als Gitarrist sogar nach Amerika gereist war.

"Sagt dir Dir en Grey etwas?"

"Klar, mein Bruder war ein Fan dieser Band"

hörte sie Den Mann am Steuer nun sagen, der sie zurück in die Stadt fuhr, nickte dabei nur, trank erneut aus der Wasserflasche und richtete wieder ihren Blick aus dem Fenster. Zuvor hat sie sich ehrlich gesagt kaum mit dieser Band befasst gehabt, doch seit seit letztem Jahr verstärkt diese Träume erschienen waren wo sie mit vier weiteren Männern auf der Bühne stand war sie kurzerhand zu Großmutter Martinez gegangen um sie um Rat zu fragen. Diese schlug ihr kurzerhand eine Vision Quest vor, die sie - Danae Ascott - auch gleich angetreten war als die Zeit reif dafür war und nun fühlte sie ihre Entscheidung bestätigt nach Japan zu fliegen.

"Was immer du in dieser Vision gesehen hast, es ist nur für dich bestimmt, Danae" sagte Gordon nun zu ihr, nickte erneut, hielt die Wasserflasche fest und ließ ihren Blick nun auf der Tätowierung an ihrer rechten Hand ruhen. In einem Traum sah sie genau dieses Muster auf ihrer Hand und war paar Tage später zu einem Freund ihrer Cousine gegangen, der ihr diese gleich mal zu einem Sonderpreis machte. Ihr Vater war zwar nicht sonderlich begeistert gewesen, doch als sie ihren Eltern erklärte sie habe dieses Muster in einem Traum gesehen hatten beide es akzeptiert, dass sie nun eine Tätowierung trug.

"Ich hoffe nur, dass ich genau weiß, was ich da tue"

"Das wirst du spätestens sehen, wenn du in Osaka bist"

"Stimmt, dort werde ich hoffentlich mehr darüber erfahren, wer ich einst einmal war"

schoss es nachdenklich über ihre Lippen, trank nun ihre Wasserflasche aus und

schaute weiter aus dem Fenster hinaus. In nur paar Tagen würde sie ein Jahr lang nach Japan fliegen und dort die Schule besuchen, dabei war sie schon innerlich neugierig was sie dort erwarten würde.